

Felix Salten an Arthur Schnitzler, 17. 9. 1903

„DIE

ZEIT

Wiener Tageszeitung

Herausgeber:

Prof. Dr. I. Singer

Dr. Heinrich Kanner

Redaction.

Telegramm-Adresse: Zeit, Wien

Interurbanes Telephon Nr. 15.988

= Telephone Nr. 17.040, 17.041 =

Lieber, ich weiß nicht, ob Sie noch, oder wieder in Wien sind, und wundere mich natürlich, nichts von Ihnen zu hören. Ottilie ist noch immer nicht ganz wohl und erholt sich nur langsam.

Wenn Sie da sind, möchte ich Sie bald, in einer, die »Zeit« betreffend, Sache sprechen. Mit den schönsten Grüßen von uns Beiden an Olga

herzlich

Ihr

Salten

Ich weiß auch Ihre neue Adresse nicht, & sende den Brief deshalb in die Frankgasse.

© CUL, Schnitzler, B 89, A 2.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 413 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »168«

<sup>19</sup> *neue Adresse*] Am 2.9.1903 waren Olga Schnitzler und der Sohn Heinrich in die erste gemeinsame Wohnung in einem neu errichteten Haus in der Spoettelgasse 7 (heute: Edmund-Weiß-Gasse) im 18. Wiener Gemeindebezirk gezogen; am 9.9.1903 war Schnitzler nachgefolgt.

#### Erwähnte Entitäten

Personen: Heinrich Kanner, Ottilie Salten, Olga Schnitzler, Heinrich Schnitzler, Isidor Singer

Orte: Edmund-Weiß-Gasse, Frankgasse, Wien, Wipplingerstraße

Institutionen: Die Zeit

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 17.9.1903. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03343.html> (Stand 19. Januar 2024)